Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band (Jahr):	65 (1939)
Heft 2	
PDF erstellt	am: 05.08.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der ETH-Bibliothek ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Ernüchterung am Silvesterabend

Wir waren zu einem Silvesteressen bei einem befreundeten Ehepaar eingeladen. Wir unterhielten uns in angenehmer Weise, sangen nochmals die schönen Weihnachtslieder - es war eine richtige schöne feierliche Stimmung. Da wünschten die Kinder, daß der Christbaum nochmals im Kerzenlicht erstrahle, worauf die Mutter aber einwendete: «Das gits jetz nümme, mer hend scho warm gnueg!»

Am nächsten Silvesterabend bleiben wir daheim. Pizzicato

Vorteilhafter Restenverkauf

Ein gutes Spezial-Geschäft offeriert vorteilhafte Rest-Coupons in Woll- und Seidenstoffen zu Geschenkzwecken. Bei meinem Besuch bemerke ich, daß die angepriesenen Resten kaum billiger sind als die regulären Stoffe. Auf mein Befragen erklärt mir die Verkäuferin: «Ja wüssed Sie, das sind halt alles zuegschnittni Reste!»

(Es gibt viele Wege zur Absatzförderung, und die Dummen sterben nie aus!)

Oh, diese Fremdwörter

Hausfrau zur Nachbarin, nachdem der Einzüger des Elektrischen weggegangen war: «Das isch jetz komisch: dasmal hei mer 32 Kilometer. Der letscht Monät sis numä 28 gsi!»

Strafumwandlung

Jolanda war sehr unartig und muß zur Strafe ins Bett. Laden herunter. Türe zu! Nach einer Stunde muß ich etwas im Zimmer holen, Jolanda die Sünderin weint. Dann fragte sie: «Mami, chönntisch m'r nid e Kläpper gä und mi drfür ufstoh loh?!»

Vorschlag wird abgelehnt!

Bei Bekannten war kürzlich eine Dame mit ihrem 9-jährigen Töchterchen auf Besuch, dessen Vater sich durch etwas leichten Lebenswandel auszeichnet. Am Mittagstisch kam das Gespräch auf Attatürk. Der 9-jährige Bub meines Bekannten fragte hierauf, was das heiße: Attatürk? Worauf ihm sein Vater erklärte, das heiße «Vater der Türken».

Hierauf rief das kleine zu Besuch weilende Mädchen: «Du, Mueter, vo jetzt a säged mir eusem Vatter: ,Atta-Weis Lustürk'!»

(Selber Lustürk!)

Um den Papi zu beschützen

Die Mutter bringt den kleinen Fritz zu Bett. Sie erzählt ihm, daß der Papa am nächsten Tag verreise. Fritzchen solle deshalb in seinem Abendgebet den lieben Gott bitten, daß die Eisenbahn mit Papa nicht entgleise. Fritzchen faltet brav die Händchen und sagt: «Lieber Gott, gib morgen gut acht, daß der Papa nicht entgleist!»



«Du, Maxli, chascht du mir zwei Ding säge, wo vor hundert Johre no niemer kennt hät?»

«He, Sie und ich, Herr Lehrer!»

Ric et Rac



Das Lesen von Inseraten gibt Ihnen manch guten Wink und erleichtert den Einkauf!



Beim Kopfschmerz wirken Nerven, Blutbeschaffenheit und Blutbewegung zusammen; so kommt es, daß die Ursachen selbst nicht im Kopf zu liegen breuchen. Sie haben es vielleicht auch schon an einem einfachen Fall beobachten können, welche Zusammenhänge beispielsweise zwischen dem Verdauungssystem und den Kopfschmerzen bestehen. Gerade weil der Kopfschmerza an seinen verzweigten Wurzeln angepackt werden muß, deswegen sind die bekannten Spalt-Tabletten geschaffen worden. Spalt-Tabletten sind ein Kombinationspräparat, das die Kopfschmerzen wirksam bekämpft — und zwar in einer dem Körper zusagenden Form. Es ist kein Wunder, daß die gulen Erfahrungen mit Spalt-Tabletten zu einer sich fäglich steigernden Beliebhteit geführt haben. Zu Ihrer Bequemlichkeit wird übrigens, jeder Zwanziger-Packung eine kleine Flachdose beigegeben, in der Sie 4 Tabletten für «alle Fälle» immer in der Tasche bei sich tragen können. - Prets: 10 stitck Fr. 1.--, 20 stück Fr. 1.75. Zu haben in allen Apotheken. Generaldepot: Pharmacie Internationale, Dr. F. Hebeisen, Poststr. 6, Zürich 1/27.

